

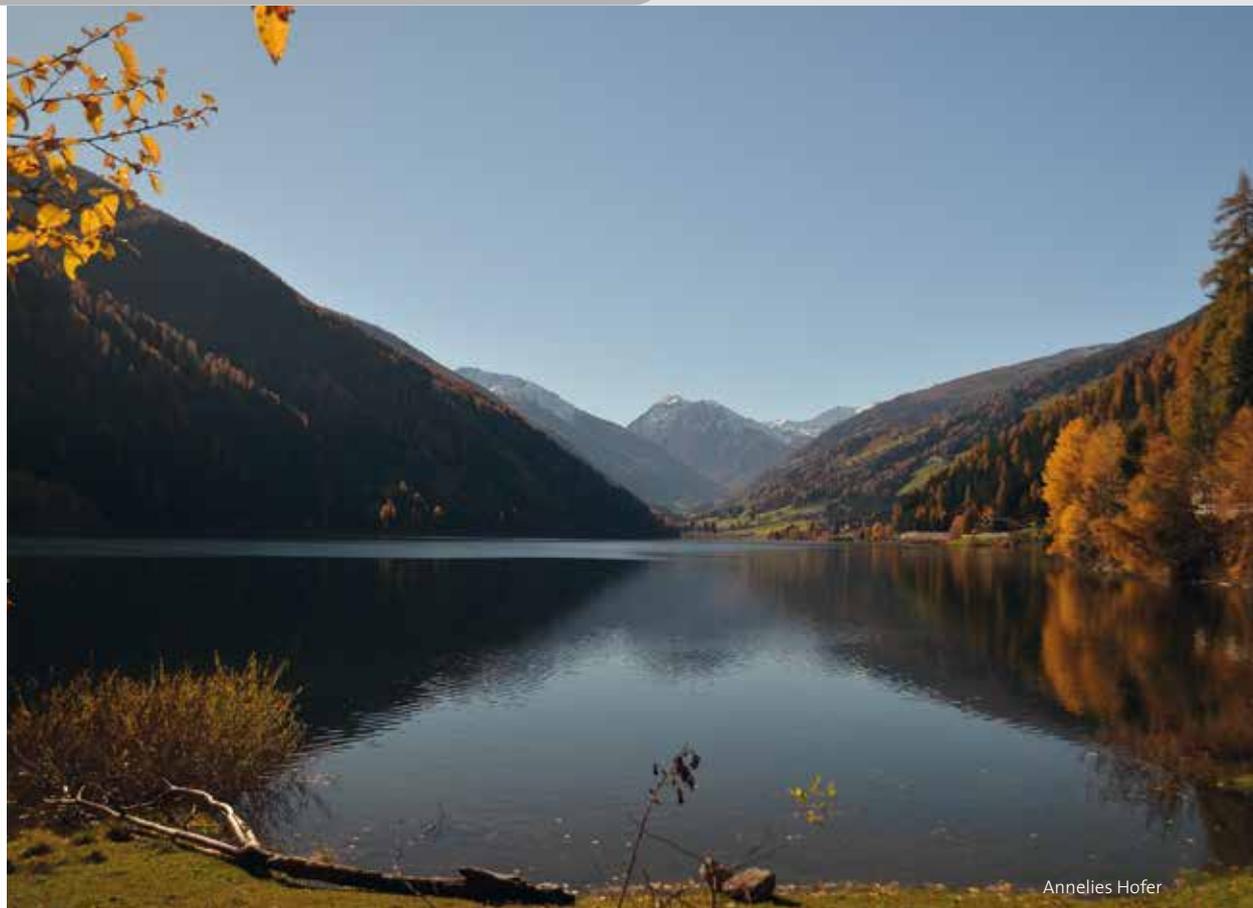
ultner



GEMEINDE
BLATT

St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it



Annelies Hofer

35 Jahre Partnerschaft Ulten – Cadolzburg

Die Geschichte des Sterbebildes am Beispiel Ulten

Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017

INFORMATION

POLITIK

VEREINE

Rückvergütung der Fahrtspesen an die Gemeindefeferentin Monika Karnutsch für den Zeitraum Jänner 2019 - Juni 2019

Rückvergütung der Fahrtspesen an den Gemeindefeferenten Christian Oberthaler für den Zeitraum April 2019 - Juni 2019

Ernennung der Verantwortlichen - Führung der Anträge für die Erleichterungen für den elektrischen Bonus und den Gas-Bonus

Ankauf von zusätzlichem Zaunholz für den Rundwanderweg Zoggler Stausee - Beauftragung der Firma Rainersäge des Roman Zöschg aus St. Walburg - CIG Z49297E285

27.08.2019

1. Baulos: Errichtung der Teilstrecke Rundweg Zoggler Stausee - Genehmigung und Liquidierung des 3. Baufortschrittes an die Fa. DE.CO.BAU GmbH aus Bozen - CUP D21J17000010007 - CIG 7551880884

Erweiterung des Recyclinghofes St. Walburg - Definitive Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Freischreibung der Bankgarantie in der gleichen Höhe des Restbetrages des Endstandes - CUP D15F11000070004 - CIG 63272747AD

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Baumeisterarbeiten und andere - Ermächtigung zur Weitervergabe der Kat. OS6 Pos. 03.01.01.01.f, 03.01.01.01.i, 03.01.01.01.l, 03.02.02.01.a, 03.02.02.02.a, 03.03.01.03.a, *03.03.02.01.d, *03.03.02.01.e, 03.06.03.01.c, 03.06.03.01.i, 03.09.01.01, 03.10.03.02.b, 03.10.03.03.a, 03.10.03.03.b, 03.12.01.01, *03.13.01 an die Firma Metallprojekt GmbH aus St. Martin in Passeier - CUP D26C18000080007 - CIG 765212092E

Teilweise Äbänderung des Gemeindefeferentenbeschlusses Nr. 358 vom 12.08.2019: Lieferung von zwei Druckern Epson LQ2190 für die demographischen Dienste - Beauftragung der Firma Mario Bini GmbH aus Meran - CIG Z56296E61F

Lieferung und Montage einer Geschwindigkeitsanzeige samt Zubehör - Beauftra-

gung der Firma Sanin GmbH aus Algend - CIG ZE22989DD9

Öffentliche Gebäude - Reinigung der Fenster im Jahr 2019 - Beauftragung der Firma SIPA Sozialgenossenschaft ONLUS aus Bozen - CIG Z702989E7F

Ankauf von Hundetoiletten und Hundekottüten - Beauftragung der Firma Sedo GmbH aus Brixen - CIG ZB42989E32

Schulausspeisungen im Gemeindegebiet - Ankauf von Obst und Gemüse für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Klara Schwarz aus St. Walburg - CIG ZD92985CAC

Kindergärten im Gemeindegebiet - Ankauf von Obst und Gemüse für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Klara Schwarz aus St. Walburg - ZE12985BE3

Schulausspeisung St. Walburg - Ankauf von Brot für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Ultner Brot KG des Schwienbacher R. & C. aus St. Walburg - CIG Z502986CB1

Kindergärten im Gemeindegebiet - Ankauf von Brot für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Ultner Brot KG des Schwienbacher R. & C. aus St. Walburg - CIG Z7E2986C58

Schulausspeisung St. Nikolaus - Ankauf von Lebensmitteln für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Egger Aloisia KG aus St. Nikolaus - CIG Z60298915C

Kindergarten St. Nikolaus - Ankauf von Lebensmitteln für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Aloisia Egger KG aus St. Nikolaus - CIG ZE429887D6

Vereinbarung zur Regelung der Beziehung zwischen der Gemeinde Ulten und der Tourismusvereinigung Ulten-Proveis Genossenschaft - Liquidierung der Leistungen - 1. Rate

Bezirkswahlunterkommission (B.W.U.K.) Meran - Liquidierung der Spesen für die Jahre 2016, 2017 und 2018

Erneuerung der Versicherungspolize „Kasko KM“ für die Laufzeit 01.09.2019 - 01.09.2020 und Liquidierung der Jahres-

prämie - CIG Z64297BDAD

Erneuerung der Versicherungspolize „Feuer und andere Risiken“ für die Laufzeit 01.09.2019 - 01.09.2020 und Liquidierung der Jahresprämie - CIG Z01297BC7C

Erneuerung der Versicherungspolize „Zusatzrisiken Auto“ für den Kramer (multifunktionaler Radlader) und Liquidierung der Prämie für den Zeitraum vom 01.09.2019 - 01.09.2020 - CIG ZE-D297BD58

Erneuerung der Versicherungspolize „Zusatzrisiken Auto“ für den Fendt 404 und Liquidierung der Prämie für den Zeitraum vom 01.09.2019 - 01.09.2020 - CIG Z84297BD7A

Erneuerung der Versicherungspolize „Fahrzeughaftpflicht“ Kramer für die Laufzeit 01.09.2019 - 01.09.2020 und Liquidierung der Jahresprämie - CIG ZD3297BE2E

Erneuerung der Versicherungspolize „Fahrzeughaftpflicht“ Fendt für die Laufzeit 01.09.2019 - 01.09.2020 und Liquidierung der Jahresprämie - CIG Z01297BE72

Erneuerung der Versicherungspolize „LKW Haftpflicht“ VW Transporter FC 151 RJ für die Laufzeit 01.09.2019 - 01.09.2020 und Liquidierung der Jahresprämie - CIG Z6F297BEAE

Erneuerung der Versicherungspolize „LKW Haftpflicht“ VW Transporter FM 121 LZ für die Laufzeit 01.09.2019 - 01.09.2020 und Liquidierung der Jahresprämie - CIG Z1C297BEDC

Erneuerung der Versicherungspolize „Rechtsschutz“ für die Laufzeit 01.09.2019 - 01.09.2023 und Liquidierung der Jahresprämie - CIG Z90297BCCA

Ernennung bzw. Bestätigung der Leiter der einzelnen Organisationseinheiten und Ernennung bzw. Bestätigung der Verfahrensverantwortlichen im Sinne des L.G. 17/1993

Projekt „Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten“ - zusätzliche Beauftragungen

Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 2.440,00 € an des ASV Ulten - Raiffeisen - Sektion Fußball für die Rehomologierung des Kunstrasens in St.

Walburg

Widerruf des Gemeindefeferentenbeschlusses Nr. 317 vom 15.07.2019 und Nr. 376 vom 19.08.2019

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Amateur Rodel Club St. Walburg)

Mittelschule St. Walburg - Einrichtung - Maßeinrichtung - 2. Ausschreibung der Arbeiten - CUP D23H19000320004 - CIG 8012767880

02.09.2019

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof - Zimmermann- und Dachdeckungsarbeiten, Spenglerarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Bietergemeinschaft (RTI Costituendo) Kompatscher Holz&co GmbH Kometal GmbH aus Völs am Schlern - CUP D29H18000370009 - CIG 7720957F43

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Bautischlerarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Fa. Euro-Türen GmbH aus Natz-Schabs - CUP D26C18000080007 - CIG 7682015751

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Baumeisterarbeiten und andere - Ermächtigung zur Weitervergabe der Kat. OS6 Pos. 05.01.02.03.b, 05.01.02.08.a, 05.01.03.01, 05.02.02.01.a, 05.03.02.01.a, 05.03.02.01.b an die Firma Baustudio 35 GmbH aus Bozen - CUP D26C18000080007 - CIG 765212092E

Erstellung eines Teilungsplanes und Ausarbeitung einer Schätzung für den Kauf/Tausch von Flächen in St. Walburg - Beauftragung des Herrn Geom. Gandolf Staffler aus St. Walburg - CIG Z0429865EF

Reinigung der Vorhänge im Raiffeisensaal in St. Walburg - Beauftragung der Firma Haas GmbH aus Auer - CIG ZB429911E4

Markt in Kuppelwies 2019 - Absteckung für den Marktplatz - Beauftragung des Bau- und Vermessungsbüros Passler & Ausserer aus Lana - CIG ZC12992CED

Schulausspeisung St. Nikolaus - Ankauf von Brot für den Zeitraum 05.09.2019

bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Trafoier Fritz aus St. Nikolaus - CIG Z5C2985D4C

Kindergarten St. Nikolaus - Ankauf von Brot für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Trafoier Fritz aus St. Nikolaus - CIG Z5B2985D07

Schulausspeisungen im Gemeindegebiet - Ankauf von Fleisch für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Gruber Egon aus St. Walburg - CIG Z092988999

Kindergärten im Gemeindegebiet - Ankauf von Fleisch für den Zeitraum 05.09.2019 bis 16.06.2020 - Beauftragung der Firma Gruber Egon aus St. Walburg - CIG ZCE2988ABB

Kindergärten im Gemeindegebiet - Ankauf von Büro- und Bastelmaterial für das Schuljahr 2019/2020 - Beauftragung der Firma Pircher Veruschka aus St. Walburg - CIG Z232988BB4

Kindergärten im Gemeindegebiet - Ankauf von Lern- und Spielmaterial für das Schuljahr 2019/2020 - Beauftragung der Tischlerei Schneider OHG des Schneider Gerhard und Christoph & Co. aus Frangart - CIG Z972988D8E

Grund- und Musikschule St. Walburg -

Austausch einer Glasscheibe bei der Garageneinfahrt - Beauftragung der Firma Matzoll Christian Michael aus St. Walburg - CIG Z0C2989EFF

Arbeiten und Baumaßnahmen im Sinne des L.G. 21/1996 - Genehmigung der Endabrechnung 2018 und Liquidierung des Betrages

Öffentlicher Liniendienst - Linie 243 „Weißbrunnsee - St. Gertraud“ - Zahlungsanweisung Kostenanteil Gemeinde Ulten

Südtiroler Gemeindenverband - Genehmigung und Liquidierung der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2019

Ordentliche Instandhaltung der Gemeindefeferentenstraßen 104.5 - Weißbrunn und 104.6 - Lacherberg“ - Liquidierung der Rechnung an das Verwaltungsamt für Straßen

Teilweise Abänderung des Gemeindefeferentenbeschlusses Nr. 375 vom 19.08.2019

Tennisplätze St. Walburg - Belagserneuerung und Zaunsanierung - Genehmigung des Endstandes an die Firma Sportbau GmbH aus Bozen - CUP D26H18000080007 - CIG Z1F26B08B2

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Grundreinigung - Beauftragung der Sipa Società Cooperativa Sociale Onlus aus Bozen - CUP

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Vielleicht kann auch die Zeit nicht alle Wunden heilen,
aber sie nimmt der Trauer die scharfen Kanten.
Eines Tages werden wir beim Erwachen
nicht zuerst den Verlust verspüren,
sondern eine warme Dankbarkeit dafür,
dass wir ein Stück Lebensweg
miteinander gehen durften.

seit 1910

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

Mitteilungen der Gemeinde

Eintragung in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten

Interessierte wahlberechtigte Bürger, welche den Abschluss einer Oberschule oder ein Doktorat und das Diplom des Zweisprachigkeitsnachweises B oder A vorweisen, können sich innerhalb 31. Oktober 2019 in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten eintragen lassen.

Informationen im Wahlamt der Gemeinde.

**Die Bürgermeisterin
Dr. Beatrix Mairhofer**

Eintragung in das Verzeichnis der Stimmzähler

Interessierte wahlberechtigte Bürger, welche die Pflichtschule abgeschlossen haben, können sich innerhalb 30. November 2019 in das Verzeichnis der Stimmzähler eintragen lassen.

Informationen im Wahlamt der Gemeinde.

**Die Bürgermeisterin
Dr. Beatrix Mairhofer**

Neue Öffnungszeiten der Recyclinghöfe der Gemeinde Ulten ab November 2019

St. Walburg	Dienstag und Donnerstag	14:00 – 15:30 Uhr
		15:30 – 16:00 Uhr (Tierkadaver)
	Samstag	08:30 – 11:00 Uhr
		11:00 – 11:30 Uhr (Tierkadaver)
St. Gertraud	Freitag	08:00 – 09:30 Uhr
St. Nikolaus	Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Kleinkindergottesdienst



am Montag
den 21. Oktober 2019
den 25. November 2019
den 16. Dezember 2019
den 27. Jänner 2020
den 17. Februar 2020
den 30. März 2020
den 27. April 2020
den 18. Mai 2020
jeweils um 15.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Nikolaus (im Pfarrbrief sind eventuelle Terminänderungen ersichtlich, bei Beerdigungen wird ein neuer Termin mitgeteilt)

Bei dieser Art des Wortgottesdienstes können kleine Kinder altersgerechte Erfahrungen mit christlichen Inhalten und liturgischen Formen machen.



**Anlässlich der 35 Jahre Partnerschaft
ULTEN – CADOLZBURG
sind alle Ultnerinnen und Ultner eingeladen**

**am Sonntag, 27.10.2019
am Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der
Pfarrkirche von St. Walburg,
am anschließenden Marsch zum
"Raiffeisensaal" und am
Festakt teilzunehmen.**

Die Musikkapelle Cadolzburg und die Musikkapelle St. Walburg sowie die Volkstanzgruppe Ulten sorgen für die festliche Umrahmung der Feier.

Ein Tag der Erinnerungen – Samstag, 07. September 2019

Es war ein grauer, nebeliger Herbsttag in Ulten – aber nicht für die Ultnerinnen und Ultner des Jahrgangs 1944.

Für uns 75jährigen war es ein sehr schöner, fröhlicher Tag. Beim Treffen am Morgen habe ich noch ein wenig Unsicherheit gespürt. Ich bin zu lange aus Ulten weg und sehe die ehemaligen Mitschüler eben nur zu solchen Anlässen und so ist es ein wenig peinlich, wenn Dich jemand mit Namen begrüßt und Du nur „Griß di“ sagen kannst weil Dir der Name zu dem Gesicht nicht einfällt. Aber die Unsicherheit hat sich dann schnell gelegt.

Der gemeinsame Gottesdienst in der Kuppelwieser Kirche wurde von einem Geistlichen unseres Jahrgangs (sein Name ist mir leider entfallen) zelebriert. In seiner beeindruckenden Predigt hat er unser Leben mit einer brennenden Kerze verglichen. Er hat uns damit bewusst gemacht wie schnell die Zeit vergeht die uns noch zum Leben bleibt. Bei seinen Worten hat sicherlich jeder von uns an die 44er gedacht die leider nicht mehr unter uns sein konnten z.B. der Toni, die Lies, der Herbert usw. (Herr lass sie ruhen und uns leben in Frieden). Im Anschluss des Gottesdienstes hat uns Traudl mit treffenden

Worten zur Besinnung auf Höhen und Tiefen unseres bisherigen Lebens angeregt. Es ist wohl wahr, dass jeder sein Päckchen selbst zu tragen hat. Dem einen seines ist schwerer als dies des anderen. Aber so ist es eben im Leben.

Im Anschluss sind wir mit der Gondel auf die Schwemmalm gefahren und von dort aus zur Innerschwemmalm spaziert. Dort haben wir ein vorzügliches Mittagessen eingenommen und haben uns auch das „Freischnäpschen“ der Wirtin munden lassen. Während unseres längeren Aufenthalts dort hat uns Alfons mit seiner Ziachorgl musikalisch unterhalten. Da in der Gaststube kein Platz zum Tanzen war sind wir Männer von einer eventuellen Damenwahl verschont geblieben. Es wurde viel über unsere gemeinsame Schulzeit gesprochen. Über die Lehrerinnen und Lehrer die wir sehr unterschiedlich erlebt haben - einerseits mit viel Geduld und andererseits mit Strafarbeiten mit denen sie nicht sparsam umgegangen sind. Meine persönliche Sammlung an „Totzen“ und auf Holzscheiter knien oder in der Ecke stehen war wesentlich größer als die der Fleißbildchen. Es kamen wieder die Erinnerungen an unsere schönen Spiele von damals wie Russen fangen,

Sau treiben, Völkerballspiele u.s. w. oder das Verbotene so wie die Zöpfe der Mädchen ins Tintenfass tauchen, das rauchen von „Nielen“ hinter der Friedhofsmauer und an das eine oder andere kindliche Doktorspielchen. Die Zeit bei so einem Treffen geht leider immer viel zu schnell vorbei. Somit kann man sich nicht mit allen unterhalten – mit dem Einen mehr und mit dem Anderen weniger oder gar nicht – je nachdem wo man gegessen hat. Nach der Rückfahrt ins Tal gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Kuppelwies an dem ich mich leider nur kurz beteiligen konnte. Gerne hätte ich das Beisammensein auch noch länger genossen, musste mich aber wegen der Heimfahrt früh verabschieden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Organisatoren unseres diesjährigen Jahrgangstreffens herzlichst für den schönen Tag in der Heimat bedanken. Wenn uns das Schicksal wohl gesonnen ist und Gott will sehen wir uns zum 80sten oder sonst irgendwann wieder.

Ich wünsche allen vom Jahrgang 1944 sowie allen Lesern des Gemeindeblattes eine schöne Zeit.

der Turner Hermann



Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)
(t) +39 0473 550245
(f) +39 0473 559826
(e) info@tuga.it
(w) www.tuga.it

Ultner Gemeindeblatt - Impressum: Herausgeber: Gemeinde Ulten gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten - Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler. Erscheint zweimonatlich

Druck & Grafik: www.lanarepro.com

Eingetragen am Landesgericht Bozen am 18.07.1986, Nr.18 196

Buchvorschläge



Berlin 1936. Die Sängerin Luzie Kühn steht ganz am Anfang ihrer Karriere und träumt von einem Leben im Rampenlicht. Doch als Jüdin fühlt sie sich nicht mehr sicher und verlässt Berlin in Richtung Wien. Sie verliebt sich in den charismatischen Bela Król und schwebt im siebten Himmel, doch schon bald wird klar, dass Luzie auch in Wien nicht sicher ist ...

Berlin 2018. Paulina Willke wird von ihrer mütterlichen Freundin Antonia gebeten, in Wien ein Erbstück für sie abzuholen. Sie ahnt nicht, dass die Reise nach Wien ihr Leben verändern wird.



Polen im Zweiten Weltkrieg: Der kleine Pawel wächst wohlbehütet in einem bürgerlichen Warschauer Haushalt auf. Doch als der Krieg kommt und sein Vater sich im Widerstand gegen den Nationalsozialismus engagiert, ändert sich alles. Die Familie lebt in ständiger Gefahr. Eines Nachts bringt der Vater einen verwundeten englischen Kampfpiloten mit nach Hause, um ihn in Würde sterben zu lassen, und löst damit eine Kette folgenschwerer Ereignisse aus ...

England, viele Jahre später: Pawel führt in England ein Leben als freier Künstler. Tief in sich trägt er die Erinnerung an die Erlebnisse seiner Kindheit – daran, wie er mit seiner Mutter in den Wald fliehen musste und dort Monate verbrachte, jenseits von allem, was er kannte, allein inmitten der Natur. Die Geschehnisse dieser Zeit haben beide ganz unterschiedlich geprägt und für immer aneinander gebunden; doch in der Gegenwart stellen sich Mutter und Sohn Hindernisse in den Weg, die es ihnen schwer machen, wieder zueinander zu finden.



Martin, engagierter Polizist in Paris, konzentriert sich nach einer enttäuschten Liebe voll und ganz auf seine Arbeit. Das muss er auch, denn zurzeit hat er es mit einem besonders schwierigen Fall zu tun: Er ist dem berühmt-berüchtigten Archibald MacLean auf den Fersen, dem größten Kunstdieb aller Zeiten. Martins abenteuerliche Jagd führt ihn bis nach San Francisco, wo er ausgerechnet Gabrielle wieder über den Weg läuft – der Frau, die ihm vor fünfzehn Jahren das Herz gebrochen hat. Und auch sie hat eine Verbindung zu Archibald.



Aden Sawyer, achtzehn, hat einen Plan. Er wird sie weit vom Haus ihrer Mutter, in dem die Familienfotos zur Wand gedreht sind, und vom Einfluss ihres dominanten Vaters entfernen. Denn sie ist entschlossen, nach Peschawar in Pakistan zu reisen, um dort in einer Medrese den Islam zu studieren. Mit Hilfe eines Freundes organisiert sie die heimliche Reise. In Pakistan schlüpft sie in eine neue Identität, verkleidet sich als junger Mann. Doch bald gerät sie in größere Gefahr, als sie sich jemals vorstellen konnte. Denn der Weg zur Erlösung ist lang und gefährlich, und er führt direkt in die Kriegswirren Afghanistans. John Wray verfolgt das Schicksal seiner jungen Heldin mit der zwingenden Logik der Paranoia und erzeugt so atemberaubende Spannung.



Scheinbar zufällig lernt Polizeischülerin Julia den attraktiven Nick kennen. Doch nach der ersten gemeinsamen Nacht entdeckt sie, dass er ihr einen falschen Namen genannt hat und ein riesiges Hakenkreuz-Tattoo auf dem Rücken trägt. Julia ist geschockt – warum hat Nick sie angelogen? Mit einem Mal gerät ihr Leben in einen alptraumhaften Strudel, der droht, ihr alles zu nehmen, was ihr lieb ist. Die Suche nach der Wahrheit führt Julia in die menschenleeren Wälder der Eifel bis hin zum Westwall, einem alten Verteidigungssystem aus dem Zweiten Weltkrieg. Und damit zurück in ihre eigene Vergangenheit.



Posy Montague steht kurz vor ihrem siebzigsten Geburtstag. Sie lebt alleine in ihrem geliebten »Admiral House«, einem herrschaftlichen Anwesen im ländlichen Suffolk. Eines Tages taucht völlig unerwartet ein Gesicht aus der Vergangenheit auf: ihre erste große Liebe Freddie, der sie fünfzig Jahre zuvor ohne ein Wort verlassen hatte. Nie konnte Posy den Verlust überwinden, aber darf sie nun das Wagnis eingehen, ihm noch einmal zu vertrauen? Freddie und das »Admiral House« bewahren indes ein lange gehütetes, düsteres Geheimnis – und Freddie weiß, er muss Posys Herz noch einmal brechen, wenn er es für immer gewinnen will.

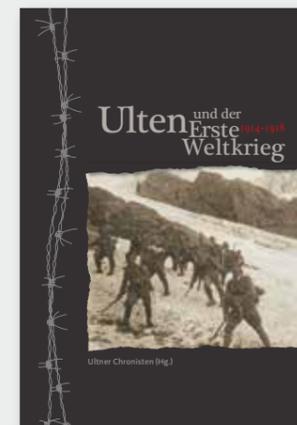
Rückschau:



Spielenachmittag



Sommerleseaktion - Abschlussfeier: 88 Kinder der Gemeinde Ulten beteiligten sich an der Sommerleseaktion. Sie besuchten 380 x die Bibliothek und lasen über 280 Bücher. Wir sind stolz auf euch!



Der Bildungsausschuss möchte darauf hinweisen, dass noch Bücher

„Ulten und der 1. Weltkrieg“

für den Verkauf zur Verfügung stehen.



Bilderbuchkino: Der kleine Waschbär Waschmichnicht

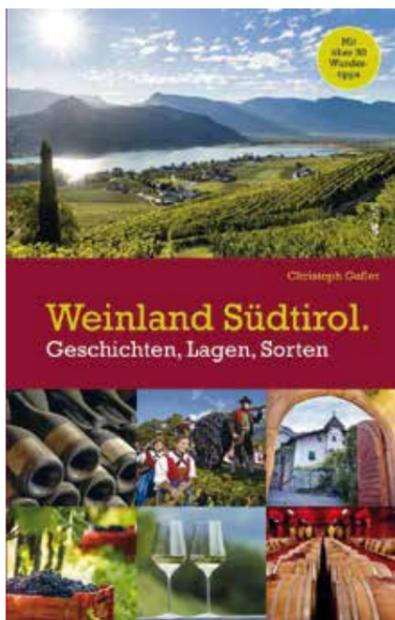


Die Geschichte des Sterbebildes am Beispiel Ulten

Feierliche Eröffnung am 29. 10. 2019 um 17 Uhr

Von Mittwoch, den **30. Oktober** bis Montag, den **04. November 2019** ist im Raiffeisensaal in St. Walburg ein Querschnitt aus der Sammlung der Sterbebilder von Dietmar Staffler zu sehen.
Öffnungszeiten: 10-12 Uhr; 15-18 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Ulten, des Tourismusvereins Ultental/Proveis, des Bildungsausschusses von Ulten und vielen freiwilligen Helfern.



Christoph Gufler
Weinland Südtirol
Geschichten, Lagen, Sorten

Wissenswertes für Genießer

Natürlich kann man Wein auch nur trinken. Mehr hat man davon, wenn man ein wenig Bescheid weiß: über alte und neue Rebsorten, berühmte Weinlagen und interessante Geschichten rund um Rebe und Wein. Oder über die Südtiroler Trinkregeln, die Entstehung des Törggellens, die derzeit am höchsten prämierten Weine und Produzenten sowie die wichtigsten Weinevents.

Wer Südtirols Weingeschichte und die besten Tropfen mit allen Sinnen erleben will, findet dazu bei den über 30 ausführlich beschriebenen Wanderungen durch Südtirols Weinbaugebiete reichlich Gelegenheit.

- » Alles Wissenswertes über den Südtiroler Wein
- » Die wichtigsten Südtiroler Wein-Wörter
- » Mit über 30 Wandertipps
- » Über 150 Fotos

Christoph Gufler, geboren 1956 (ein gutes Weinjahr), 15 Jahre Bürgermeister der Südtiroler Wein und heutigen Apfelgemeinde Lana, Publizist und Kulturvermittler, Initiator der Kastanientage, Mitbegründer und langjähriger Leiter des Südtiroler Obstbaumuseums, Autor mehrerer Bücher über Südtirol und selbst Weingenießer.

Christoph Gufler
Weinland Südtirol
Geschichten, Lagen, Sorten
Broschur | 280 Seiten | 14 x 22 cm
Euro 20,00
ISBN 978-88-7283-683-5

Bad Überwasser Work-Life-Balance in Ulten

Wenn beim Namen eines Gasthofs, eines Ausschanks oder Restaurants die Bezeichnung „Bad“ oder „Badl“ voran oder hinten geht, wird damit immer auf eine alte Heilbad-Stätte verwiesen, deren Quell zum Teil auch heute noch sprudelt. Die genauere Bezeichnung deutet zudem auf den Großteil des ehemaligen Kundenstockes hin: man unterschied in früherer Zeit nämlich zwischen Herrenbadln, Bauernbadln und Lotterbadln, wobei in erstere die vornehme Gesellschaft, in die zweiten die bäuerliche und in die Lotterbadln vorwiegend die einfache Bevölkerung zur Kur kam (Lotterer wurden die ärmeren Leute genannt), um die wohltuenden und heilenden Kräfte des Mineralwassers aus der Reinheit der Berge zu nutzen.

Im Ultental kann die „Badlkultur“ auf eine über dreihundert Jahre lange Tradition zu-

rückblicken. Gottfried Oberthaler (1932-2002), der Gründer des Ultner Talmuseums, berichtet in seinem Buch „Das Ultental und seine Bäder: eine Historie in Wort und Bild“ von einst neun Heilbädern in diesem Tal. Mit Bad Lad, Lotterbad, Mitterbad und Überwasser konnte das mit einer Länge von etwa 40 Kilometern langgestreckte Ultental anfangs des 20. Jahrhunderts immerhin noch ganze vier Mineralwasserquellen sein Eigen nennen. Als Gast- und Erholungsbetrieb ist das Bauernbadl Bad Überwasser das letzte erhaltene seiner Art in Ulten. Es befindet sich bei St. Walburg. In den Urkunden von 1423 wird es „Enhalb Was-

ser“ genannt und seine heilkräftige Quelle zeichnet sich bis heute durch einen hohen Eisen- und Mangengehalt aus. Eingefasst in einen Brunnen aus Granatglimmerschiefer



wird das 8° frische Quellwasser noch heute von den Einheimischen für Trinkkuren verwendet und zwar gegen Blutarmut, Schwäche Gliedersucht und Frauenleiden.

Das Gebäude wurde vor kurzem vorbildhaft saniert und letzthin unter Denkmalschutz gestellt, wobei darauf verwiesen wurde, dass die Baulichkeit ein Zeuge für Ulten und für ganz Südtirols wichtiger Bäderkultur und Bädertradition sei. Das in der heutigen Form aus dem Jahre 1823 stammende Bauernbadl kann auf einen Kernbau im Untergeschoss verweisen, der aus dem 16. Jahrhundert stammt; das Ober- und Dachgeschoss wurden in Ständerbauweise er-

richtet. Kennzeichnend sind auch das Satteldach und der umlaufende, weit auskragende Balkon sowie die Veranda mit bauzeitlichen Fenstern. Zwei gemauerte Heizkessel, die Kantholzblockstuben mit Bohlendecken sowie die Dekorationsmalereien in der hinteren Stube sind wichtige Ausstattungselemente des Gebäudes. Im Holzbau darüber befanden sich ehemals zwölf Fremdenzimmer mit dreißig Betten. Die Gäste konnten sich früher selbst versorgen und in der Gemeinschaftsküche kochen. Diese Badetradition behielt man bis 1935 bei. Es ist erfreulich, dass das Ehepaar Comploj, nach einer gelungenen Sanierung im heurigen Frühjahr, den Kurbad- und Gastbetrieb

wieder aufgenommen hat. Während der hungrige oder durstige Wanderer von Frau Rita mit hausgemachten Speisen sowie mit Getränken versorgt wird, bietet Frau Luise den Heilwassersuchenden zwei Badestuben an; in einer befinden sich zwei Badewannen, wobei man zwischen dem magnesium- und dem eisenhaltigen Mineralwasser wählen kann. Der Geist von damals schwingt also in den Holzwannen immer noch mit, auch wenn die Wannen neu sind. Früher konnten sich die Bäuerinnen in dem Badl zwischen der ersten und zweiten Heumahd kurieren, um für die Arbeit wieder fit zu sein, und in so manchem Heiratsvertrag vergangener Tage war ein Badeaufenthalt sogar schriftlich festgehalten. Heute stehen in einer weiteren Badestube ein Whirlpool und eine Infrarotkabine bereit, um Besucher zu verwöhnen. Für wen es beim Thema „Wellness“ also nicht um Quadratmeter und Saunenanzahl geht, sondern darum, ganz natürlich und urtypisch etwas für die Gesundheit zu tun, der kann in Bad Überwasser so wie damals eine Badlkultur zelebrieren: wohlrig warmes Heilwasser in alten Holzbottichen, das bis auf 35-37 Grad erhitzt wird, Holzboden und Stubenflair beim Ruhen danach, Kraft, Energie und Gesundheit schöpfen, durch das Eintauchen in eine Jahrhunderte alte Badlkultur. Das Ganze wird abgerundet durch den Außenbereich, wo besonders im Sommer eine alte Eisenbadewanne, Kneippbecken und Südtirols erster Kurwald für Abkühlung sorgen. Spaziergänger können in der Luft des Waldes baden und auf den Wegen Natur und Natürlichkeit auf Schritt und Tritt begegnen, denn knorrige Fichten, Lärchen, Heilkräuter sowie naturverbundene Kunstwerke und das heilsame Wasser sind seine Begleiter. Bad Überwasser erreicht man von der Ortschaft St. Walburg aus, indem man in Richtung Sportzone abbiegt, dann die Falschauer überquert und einige 100 Meter westwärts fährt.

Fotos und Text:
Elfriede Zögeler Gabrieli

Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben Naturnahe Kinderbetreuung in St. Pankraz und Ulten

Es sind noch Betreuungsplätze frei



Familien- und Berufsleben gewinnen beide, wenn Kinder verlässlich und kompetent betreut und umsorgt sind, während ihre Eltern zur Arbeit gehen. Ein wertvolles Angebot bietet die Sozialgenossenschaft Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben mit ihrer naturnahen Kinderbetreuung.

Nicht nur das Interesse der Kinder an der Natur wird geweckt, sondern es werden auch Grenzen aufgezeigt und verantwortliches Handeln beigebracht. Die Kinder bekommen die Möglichkeit sich zu bewegen und Neues zu entdecken. Beim Umgang mit der Natur und den Tieren lernen die Kinder diese zu respektieren.

In St. Pankraz und Ulten bieten Gertrud Zöschg, Rita Zöschg und Elisabeth Winkler bereits schon seit einigen Jahren den Dienst als Tagesmutter an. Mit Herbst 2019 kommt in St. Pankraz mit Unterholzner Vera eine neue Tagesmutter hinzu. Die Kinder werden immer in einer kleinen Gruppe in einer familiären und liebevollen Atmosphäre. Die Tagesmutter geht auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein, denn jedes Kind ist einmalig und wird ganz nach seinem eigenen Rhythmus begleitet.

Es gibt noch freie Betreuungsplätze. Bei Interesse melden Sie sich bei der Koordinatorin der Sozialgenossenschaft Maria Egger unter 366 676 36 81.

Die Tarife für den Tagesmutterdienst betragen je nach Einkommen zwischen 0,90 Euro/Stunde und 3,65 Euro/Stunde. Die Kosten für den Dienst sind von der Steuer im Ausmaß von 19% auf maximal 632 € absetzbar.

Kontakt:

Sozialgenossenschaft

Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben

Tel. 0471 999 366

info@kinderbetreuung.it

www.kinderbetreuung.it

Koordinatorin Maria Egger:

Mobil 366 67 63681

BRING
Beratungsring Berglandwirtschaft
Consulenza per l'agricoltura montana

Der Beratungsring Berglandwirtschaft informiert:

DER BLICK UNTER DIE GRASNARBE

Sie erhalten Informationen über die Nährstoffversorgung und den Bodenaufbau der Grünlandflächen.

TERMIN: Fr. 29.11.2019, St. Walburg/Ulten, Restaurant Kuppelwies, Kuppelwies 385

ZEIT: 09.00 bis 12.00 Uhr

REFERENT/EN: Marion Mayr, BRING

GEBÜHR: kostenlos für BRING-Mitglieder, 30 Euro inkl. MwSt. für Nicht-BRING-Mitglieder

VERANSTALTER + ANMELDUNG: BRING, Tel. +39 0471 063 890, www.bring.bz.it

BETRIEBSKONTROLLE – SO BIN ICH VORBEREITET

Überblick über die Auflagen der Cross Compliance: Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Tier- und Pflanzengesundheit, Tierschutz; praktische Besprechung am Betrieb

TERMIN: Mi. 04.12.2019, Ulten (der genaue Ort wird noch festgelegt)

ZEIT: 09.00 bis 12.00 Uhr

REFERENT/EN: Alexander Alber, BRING

GEBÜHR: kostenlos für BRING-Mitglieder, 30 Euro inkl. MwSt. für Nicht-BRING-Mitglieder

VERANSTALTER + ANMELDUNG: BRING, Tel. +39 0471 063 890, www.bring.bz.it



60 Jahre Bergrettung Ulten 1959 – 2019

Am 13. Juni 1959 wurde der Bergrettungsdienst im AVS Ulten von fünf begeisterten Bergsteigern aus allen Dörfern des Tales gegründet. Die Gründungsmitglieder von damals waren Karl Schwiembacher, Karl Lösch, Josef Santer, Walter Zöschg und Walter Verdorfer und das erste Vereinslokal befand sich im Eggwirtsstadel. Obwohl sich die AVS-Sektion in den 1960er Jahren auf drei Ortsgruppen aufteilte, blieb die Rettungsstelle eins. Der erste Rettungsstellenleiter war Schwiembacher Karl (1959), darauf folgten Lösch Karl (1960), Kaserer Mark (1976), Schwiembacher Alois (1972), Santer Josef (1974), Schönegger Wilhelm (1978), Egger Adolf (1983), Thaler Friedrich (1992), Gruber Klaus (2010).

Und nun, am 1. September 2019 feierte die Bergrettung Ulten ihr 60-jähriges Bestehen, auch wenn das Jahr für die Bergrettung selbst alles andere als leicht war. Bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Walburg, welche musikalisch vom Ultner Männerchor umrahmt wurde, wurde zunächst dem bei einer internen Felsübung tödlich verunglückten ehemaligen Rettungsstellenleiter Thaler Friedl gedacht. Der „Manner“ Friedl war uns allen stets ein Vorbild, ein besonnener, aufmerksamer und kameradschaftlicher Bergretter, der viele Einsätze und Übungen während seiner Zeit im Bergrettungsdienst geleistet hat.

Nach der Messe fand der offizielle Teil der 60-Jahr Feier auf dem Kirchplatz statt. Dort wurde das neue Einsatzfahrzeug im Beisein der Fahrzeugpatin Franziska Lösch von Hochwürden Kollmann Franz gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Der neue, 90.000 Euro teure, Land Rover Discovery, welcher von der Firma Ziegler adaptiert wurde, wurde von der BRD-Landesleitung, vom Amt für Zivilschutz, den Gemeinden Ulten und St. Pankraz, der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein sowie mit Spenden aus der Bevölkerung und Eigenmitteln finanziert. Viele denken sich vielleicht, warum die Bergrettung ein neues Fahrzeug braucht. Nun, das Einsatz-

gebiet der Bergrettung ist sehr weitläufig und erstreckt sich über ein 300 Quadratkilometer großes Gebiet, das die Gemeinden Ulten, St. Pankraz, Proveis und Laurein umfasst. Deshalb ist es wichtig, so schnell wie möglich als Retter vor Ort sein zu können.



Das neue Einsatzfahrzeug Land Rover Discovery

Auf diesem Wege möchte sich die Bergrettung Ulten bei allen Gönnern und Spendern recht herzlich für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des neuen Einsatzfahrzeuges bedanken!



Der Bergrettungsdienst Ulten mit dem neuen Einsatzfahrzeug und der Fahrzeugpatin Franziska Lösch

Der weitere Festakt beinhaltete auch Grußworte verschiedener Ehrengäste, die sich für das Engagement, den Einsatz und die ehrenamtlich aufgebrachte Zeit bedankten. Im Anschluss an das wunderbar vorbe-



v.l.n.r. Fahrzeugpatin Franziska Lösch, Rettungsstellenleiter Klaus Gruber, Frau Bürgermeister Beatrix Mairhofer

reitete Buffet des Gasthauses Kirchsteiger konnte die Bergrettung Ulten in Begleitung der Musikkapelle St. Nikolaus und den Ehrengästen zum Eggwirtsplatz marschieren und dort die Feierlichkeiten fortsetzen. Bis zum späten Abend wurden dort ausgiebig auf 60 Jahre Bergrettung in Form eines Kurzfilmes zurückgeblickt, Anekdoten erzählt und gefeiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle Helfer und Helferinnen, die in irgendeiner Weise zu unserem gelungenen Fest beigetragen haben.



In kameradschaftlicher Erinnerung an Thaler Friedl, ehemaliger Rettungsstellenleiter der Bergrettung Ulten



Friedl Thaler war 41 Jahre lang mit Leib und Seele Bergretter und davon 18 Jahre Rettungsstellenleiter der Bergrettung Ulten. Immer nahm er sich die Zeit um anderen zu helfen. Bei den meisten Einsätzen, vielen Übungen und zahlreichen Kursen war er stets vorbildlich mit dabei, immer darauf bedacht auf dem neuesten Stand zu sein. Durch sein großes Wissen und seine enorme Erfahrung konnte er Einsätze bestens leiten und koordinieren. Das ganze Jahr über und sogar im Sommer auf der Alm nahm er die Einsätze an und war mit dabei. Friedl war in allen Bereichen der Bergrettung bestens ausgebildet, aber der wahre Spezialist war er bei Lawinensuchübungen mit dem Recco-Suchsystem.

Mit diesem Gerät konnte er wie kein anderer umgehen. Große Freude bereite ihm das

Einsatzfahrzeug, das er wartete, penibel putzte und aufräumte. Immer wieder gibt es Momente, in denen Friedl uns fehlt, als treuer Kamerad und Freund, als vorbildlicher Mensch und als geschätzter Bergretter.

Wir hoffen, dass du uns, wo auch immer du jetzt sein mögest, bei unseren Einsätzen, Übungen, Kursen und unseren Bergtouren begleitest und uns als Schutzengel zur Seite stehst.

Friedl, mochs guat und Vergelt's Gott fir olls! Deine Kameraden der Bergrettung Ulten



Liebe **Frieda**, wir wünschen Dir zu deinem

95. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen!
Gemeinde Ulten



Liebe **Monika**, herzlichen Glückwunsch

zu deinem **90. Geburtstag** und besonders Gesundheit und den Segen Gottes!
Gemeinde Ulten



Liebe **Sefa**, wir gratulieren herzlich zu deinem

90. Geburtstag und wünschen dir weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen!
Gemeinde Ulten

Neues Vereinsauto für AVS-Sektion Ulten



Schwarz Richard (FFW), Kaserbacher Christian (FFW) und Santer Arthur (AVS) bei Übergabe



Fahrzeugeinsatz bei Wegetag

Viele Fahrten mit Privatautos, vollgepackt mit Markierungsfarben oder Werkzeugen wie Schubkarren und Bohrmaschine, Schaufeln und Spitzhaken, zudem Eisenschienen und 2,5 m lange Pfosten. Das war der Alltag der Markierungswarte und Wegereferenten in den letzten Jahren. Aber wer stellt schon gerne sein privates Fahrzeug für diese Arbeit zur Verfügung, zumal die Fahrten größtenteils über Schotterstraßen und Forstwegen führen. Die AVS-Sektion Ulten hat schon seit längerem über diesen Aspekt nachge-

dacht und sich Gedanken gemacht. Nun hat man die Gelegenheit genutzt und bei der Feuerwehr von St. Walburg um das im Zuge ihrer Austauschaktionen ausgemusterte Auto angefragt. Die Führungsriege der Feuerwehr hat dann die Sinnhaftigkeit eines weiteren Einsatzes dieses Fahrzeuges im Sinne der Allgemeinheit sofort erkannt und das Auto des Typs Toyota Hiace zu einem günstigen Preis der AVS-Sektion überlassen. Dafür möchte die AVS-Sektion Ulten der Führungsriege Feuerwehr um den Kommandanten



Schwarz Richard ein großes Dankeschön aussprechen.

Sicherlich gab es auch schon die ein oder andere Stimme, die da lautete: „Wieso brauchen die ein Auto?“. Denke aber, wenn wir auf die Tätigkeit nur der Wegereferenten zurückblicken, wo im Jahr an die 60 Ausfahrten zwischen Markierungstätigkeiten, Wegebeschilderungen, Wegearbeiten und Mäharbeiten anfallen, dann ist die Frage deutlich beantwortet. Und das Auto kann auch für sonstige Fahrten im Verein eingesetzt werden.

Das Auto musste nach der Übergabe noch entsprechend umgerüstet und neu zugelassen werden. Dabei waren einige Arbeitsstunden notwendig, wo sehr viele von der AVS Sektion selbst durchgeführt wurden.

Und im Frühjahr war es dann soweit. Das Auto wurde definitiv seiner Bestimmung zugeführt. Ausgerüstet mit den nötigen Werkzeugen und den nötigen Gepäckträgern konnte es sozusagen in Betrieb genommen werden. Vor allem bei den Wegeinstandhaltungen, Markierungsarbeiten, Mäharbeiten an Wegen macht das Auto nun einen sehr guten Dienst. Aber nicht nur, auch bei Transporten von Geräten und Gepäckstücken bei Zeltlagern und Grillabenden mit Kindern und auch anderen Tätigkeiten kommt das Auto nun zum Einsatz.

Ein Dank gilt allen, die an dieser Aktion in irgendeiner Weise beteiligt waren. Ein kleines Problem stellt derzeit das Abstellen des Autos dar. Derzeit nützen wir die Tiefgarage im Altersheimgebäude. Da aber auch das Gerätelokal mit der Lagerung der gesamten Materialien, vor allem mit jenen der Wegetätigkeit, sehr stark überfüllt ist, ergeht auf diesem Wege an die öffentliche Verwaltung die Bitte bei nächster Gelegenheit auch die AVS-Sektion in Punkto „Vereinslokal mit Garage“ irgend möglich zu berücksichtigen und in eventuelle Planungen mit einzubinden.

Die AVS-Sektion Ulten



Muskelkraft und viel Begeisterung

AVS Ulten stellt auf dem Peilstein ein neues Gipfelkreuz auf – Altes Gipfelkreuz war nach 59 Jahren beim Sturm 2018 umgestürzt



Das erste Gipfelkreuz auf dem Peilstein wurde im Jahr 1960 von der Mitterhoferberg-Jugend unter der Federführung von Marsoner Peter aufgestellt. Der schwere Sturm im Oktober des Vorjahrs hat es zu Boden gerissen und zerstört.

Nun schmückt auf Initiative der AVS-Sektion Ulten ein neues Gipfelkreuz den markanten Hausberg hoch über St. Walburg. Pfarrer Paul Schwienbacher segnete das 12 Meter hohe Lärchenkreuz im Rahmen einer Bergmesse, die die „Wolburger Tanzmusi“ umrahmte.

Für den Vorstand der AVS-Sektion war von Anfang an klar, dass ein neues Gipfelkreuz auf dem Peilstein das zerstörte ersetzen sollte – und natürlich sollte es wenn irgendwie möglich nicht mit dem Hubschrauber, sondern nach altem Brauch mit Muskelkraft dorthin gebracht werden.

Paris Franz, der Prasn-Franz, Tischler und AVS-Mitglied stellte eine Lärche aus eigenem Wald zur Verfügung und fällte diese auch. Er war bei jedem Arbeitsschritt dabei. Doch nicht nur er, viele stellten sich in den Dienst der guten Sache. Die Begeisterung war von Anfang an groß.

Am 27. Juli war es soweit: Rund 130 Menschen – jung und alt – trugen das neue



Gipfelkreuz auf den Peilstein und verankerten es mit den vorhandenen Seilen oder begleiteten einfach nur den Zug. Anstelle der geplanten 3 Stunden schaffte man es in 1,5 Stunden. Der Mast wiegt ca. 450 Kilogramm, der Querbalken ca. 100 Kilogramm. Es war sehr viel Vorarbeit nötig und einige waren oft am Peilstein, bis die ideale Trasse zum Hinauftragen gefunden wurde.

Zu Segung am 18. August kamen rund 300 Menschen auf den Gipfel. Pfarrer Paul Schwienbacher segnete das neue Gipfelkreuz im Rahmen einer Bergmesse, die

„Wolburger Tanzmusi“ spielte nicht nur am Peilstein, sondern auch danach auf der Marschnell-Alm. Peter Schwarz dankte in seiner Rede auch den Errichtern des ersten Gipfelkreuzes im Jahr 1960, von denen Karl Gaiser sowie Karl, Erich und Paul Marsoner der Segnung des neuen Kreuzes auf dem Gipfel selbst beiwohnten und Paris Paul auf der Marschnell-Alm anwesend war.

Ein Dank für die gelungene Wiedererrichtung des Gipfelkreuzes ergeht an allen, die in irgendeiner Weise an der Aktion betei-



ligt, mitgeholfen oder die Aktion unterstützt haben. Ein weiterer Dank geht auch an die Interessenschaft Marschnell-Alm und im Besonderen haben folgende Firmen und Private ihre Dienste unentgeltlich und als Beitrag zur Wiedererrichtung des Gipfelkreuzes beigesteuert:

Paris Franz (Prasn Franz) – Lärche sowie gesamte Arbeitsstunden für die Errichtung

Firma Matzoll Richard – gesamte Utensilien für den Blitzschutz

Sägewerk Zöschg Roman – Zuschneiden der Lärche

Transporte Pircher Christian – Transporte von Sägewerk und auf die Marschnell-Alm

Breitenberger Erhard (Talhof) – Teiltransport mit Traktor

Firma Spenglerei Tratter – kleines Blechdach

Des Weiteren sind kleinere Spenden, sowie eine sehr großzügige Spende von einer Familie eingegangen, die nicht namentlich genannt werden möchte. Für diese Unterstützung möchte sich die AVS-Sektion bei den Gönnern ganz herzlich bedanken.

Trotz allem bleibt ein deutlicher Kostenbetrag, den es abzudecken gilt und der somit zu Lasten der AVS-Sektion geht.

Die AVS-Sektion Ulten



Paris Paul, Gaiser Karl, Marsoner Erich, Marsoner Paul und Marsoner Karl



Restprogramm 2019

Oktober

- 13.10.2019 Kastanienpartie
- 16.10.2019 Seniorenwanderung: Wanderung bei Maria Weißenstein
- 27.10.2019 Herbstwanderung Wanderung ohne Auto

November

- 02.11.2019 Klettern in der Halle
- 13.11.2019 Seniorenwanderung mit Törggelen
- 16.11.2019 AVS Südtirol - Jahreshauptversammlung in Ulten: Jugend und Familie

Dezember

- 01.12.2019 Wanderung Weißenstein mit Messe

Ein Sommer voller Kinoerlebnisse

Wie stellst du dir einen gelungenen Sommerabend vor?

Angenehme Temperaturen, erfrischende Getränke, mit Freunden zusammensitzen und die Abendstunden unter dem freien Sternenhimmel genießen? Wir vom Jugenddienst Lana-Tisens würden dazu noch einen gelungenen Film empfehlen! In 7 Gemeinden, also dem gesamten Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens, organisierten wir daher im vergangenen Sommer eine Freiluft-Kinoreihe mit ausgewählten Filmen für alle interessierte Kinobesucher. Mit „Ziemlich beste Freunde“ und „Honig im Kopf“ das „Wunder“ mit „Vincent will Meer“ genießen. Alle Filme sollten den Besuchern eine kleine Botschaft mit auf den Weg geben. In unserem Leben spielt sich vieles am Rande ab, jeder und jede von uns wird täglich mit kleinen und großen Schwierigkeiten konfrontiert. Diese Filme beschreiben alle Geschichten, in welchen das Leben nicht so spielt wie wir es uns manchmal vorstellen, umrahmt von herzlichen und liebevollen Menschen, welche das Leben für jede*n lebenswerter gestalten können.

Jede*r von uns, kann dazu beitragen das Leben anderer auf eine ganz bestimmte Art und Weise zum Positiven zu verändern.

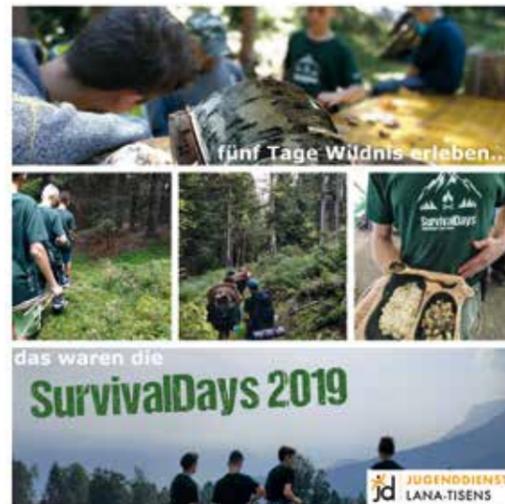
Um diese Botschaft auch ins Einzugsgebiet zu tragen, suchten wir in den verschiedenen Gemeinden ausgewählte Plätze auf, um jeden der Abende, auf seine Art und Weise, perfekt zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich für die Unterstützung vor Ort bedanken, sei es bei P.

Martin aus Völlan für seinen Widumgarten, den Eissportverein St. Walburg, der Pfarrei U.l.b.F.i.W.-St.Felix für den Widumstadel sowie den Mitarbeitern der Gemeinden und den zuständigen Gemeindeforenten für Jugend für die tatkräftige Unterstützung!

Natürlich dürfen bei einem Sommerkino das Popcorn und die erfrischenden Getränke nicht fehlen, dafür haben wir uns zur fleißigen Mithilfe, Mitglieder aus den Vereinen vor Ort hin-

zugezogen. Den SKJ Gruppen aus Tschermes und Burgstall, den beiden Jugendgruppen JuWo und Christophorusjugend, den Ministranten von Völlan, der Musikkapelle „Panik“ aus St. Pankraz sowie den Jugendtreff „Q“ in Tisens.

Vielen Dank auch an die zahlreichen Besucher*innen und all jene, welche jeden Tag ihr Bestes geben, um die Welt ein wenig heller für uns alle leuchten zu lassen.



Ab in den Süden, der Sonne hinterher...

Mit dem Fahrrad zum Gardasee

Am Gardasee war Jeder schon, auch mit dem Fahrrad? Die Wenigsten sind schon mal mit dem Fahrrad zum Gardasee geradelt. Florian vom Jugendzentrum JUX Lana und Johannes vom Jugenddienst Lana-Tisens haben dieses Abenteuer möglich gemacht. Am Pfingstwochenende gingen für ein paar Jugendliche mit dem Fahrrad zum Gardasee.



Wir starteten am Samstagmorgen am Gampenpass und radelten bei frischen Temperaturen durchs Nonstal. Zuerst ein Stück auf der Landstraße, dann auf neu angelegten Fahrradwegen. Auf der sehr abwechslungsreichen Strecke machte das Radeln richtig

Spaß. Bis Mezzocorona ging's meistens leicht bergab. Gegen Mittag machten wir dort eine kleine Pause und dann hieß es

ordentlich in die Pedale treten. Bei immer wieder aufkommendem Gegenwind war es zeitweise ganz schön anstrengend. In Trient

ließen wir und ein Eis schmecken und dann ging's an die letzten 25 Kilometer bis nach Rovereto, wo wir unsere Busse geparkt hatten. Insgesamt legten wir am ersten Tag über 100 Kilometer zurück und unser Allerwetterer machte sich ganz schön bemerkbar. In einem Weinberg schlugen wir unser Nachtlager auf und stärkten uns mit einer ordentlichen Portion Nudeln. Den Abend ließen wir auf einem Fest in der Nähe ausklingen. Am nächsten Morgen ging es mit dem Fahrrad die letzten Kilometer über den Passo San Giovanni hinunter nach Torbole.

Nach 120 Kilometern kamen wir zufrieden und auch ein bisschen stolz am Gardasee an. Den Nachmittag verbrachten wir mit Schwimmen und Relaxen am See.

Am Abend ging es mit dem Rad wieder die steile, alte Straße hinauf bis nach Nago und über den Passo San Giovanni zurück nach Rovereto zu den Bussen mit welchen wir dann nach Arco fuhren.

Dort gab es eine leckere Pizza und dann genossen wir vom Schossberg aus den Blick über die nächtliche Stadt.

Geschlafen haben wir wieder unter freiem

Himmel in einem Weinberg.

Am Pfingstmontag Morgen war das Wetter wechselhaft und die Beine der Meisten ziemlich müde, und so beschlossen wir nach dem späten Frühstück langsam den Heimweg anzutreten.

Die Fahrräder in einen Bus, die Jugendlichen im Anderen ging es wieder Richtung Südtirol.

Ziemlich müde aber sehr zufrieden kamen wir zu Hause an.

Nach dem Erfolg dieser ersten Ausgabe, planen Florian und Johannes schon die nächste Ausgabe.

Neue Mitarbeiterin im Jugenddienst Lana-Tisens

Mein Name ist **Hedwig Passini**, bin 57 Jahre alt und ich wurde Mitte Mai 2019 als Mutterschaftsersatz für Verena Hofer im JD Lana-Tisens eingestellt. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bozen, wo ich in privaten Firmen und auch im Landesdienst gearbeitet habe. Nach meiner Heirat bin ich nach Nals übersiedelt und habe zwei in der Zwischenzeit erwachsene Kinder. Für

viele Jahre war ich für die Buchhaltung in einer Privatfirma verantwortlich und freue mich nun, mein Fachwissen in den JD Lana-Tisens einbringen zu können. Dort wird es sicherlich nie langweilig werden, da viele Projekte auf die Durchführung und zahlreiche Ideen noch auf die Realisierung durch das gesamte Team warten. Dabei werde ich meinen Part in der Verwaltung erfüllen.



Sarah Lanthaler

Mein Name ist **Sarah Lanthaler**, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Lana. Nach meinem Oberschulabschluss hat es mich zuerst nach Wien und später nach Innsbruck verschlagen, um dort Erziehungswissenschaften im Bachelor mit anschließenden Master, zu studieren.

Nach meiner Rückkehr, ergab sich im Sommer 2019 die Möglichkeit bei den Kreativwochen in Ulten ausgehend vom Jugenddienst Lana-Tisens mitzuarbeiten. Dort durfte ich mit den Kindern und Jugendlichen die verschiedensten Tätigkeiten ausüben. Neben einem Sommer voller Spaß und Freude, bot es sich an, die Mitarbei-

ter des Jugenddienstes besser kennenlernen. Bereits von da an konnte ich mir gut vorstellen, Teil von diesem tollen Team zu werden. Und wie es der Zufall wollte, wurde eine Stelle frei.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur bei den verschiedensten sportlichen Aktivitäten, mit Freunden oder eben auch mit dem einen oder anderen guten Buch.

Im Jugenddienst Lana-Tisens freue mich sehr auf die abwechslungsreichen und spannenden Aufgaben, auf neue und interessante Menschen und auf die vielen ver-

schiedenen Eindrücke und Erfahrungen der Jugendarbeit.



Simone Lanthaler neu im Jugenddienst Lana-Tisens



Mein Name ist **Simone Lanthaler**, ich bin 38 Jahre alt und komme aus Tisens.

Seit einigen Jahren arbeite ich ehrenamtlich bei der Katholischen Jungchar und im Jugendtreff Tisens mit. Seit Juni 2019 bin ich nun auch hauptamtlich als Mitarbeiterin des Jugenddienstes Lana-Tisens in der Jugendarbeit tätig. Ich kümmerte mich dabei vor allem um einige Sommerprojekte des Jugenddienstes,

sowie um die Sommeröffnungszeiten in den Treffs.

Eure Simone

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFFS			
DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
TISENS 16.30-18.30	BURGSTALL 14.30-16.30	ULTEN 15.00-17.00	TSCHERMS 14.30-16.30
	ST. PANKRAZ 16.00-18.00		VÖLLAN 16.00-18.00
	TSCHERMS 18.00-20.00	ST. PANKRAZ 18.00-20.00	BURGSTALL 18.00-20.00
VÖLLAN 19.00-21.00	ULTEN 19.00-21.00		TISENS 19.00-22.00
Johannes 335-1835075	Christian 329-7549554	Linda 345-0646839	Simone 327-0954943
		Sarah 335-5428551	

Plunger
JEWELIER • GIOIELLERIA

Es geht los

bis zu **70% RABATT**

10.10.19 – 24.10.19

Räumungs Verkauf

WEGEN UMBAU

20-70% Rabatt auf Uhren & Schmuck

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



BESTATTUNG
SCHWARZ

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen. Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste rund um die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt anfallenden Formalitäten, Sarg, Urne, alle üblichen Drucksorten, bis zum Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg und neu auch im Internet www.bestattung-schwarz.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

KVV St. Walburg



Im Rahmen von „Gesund wandern“ lud die KVV Ortsgruppe am 08. August zu einer Wanderung auf den Duraberg ein. Anschließend kehrten wir noch im Hofschank „zu Eggen“ ein, wo uns Ulrike mit Speck, Kaminwurzeln, selbstgebackenem Brot und leckeren Kuchen verwöhnte. Musikalisch umrahmt wurde der gemütliche Nachmittag von Annelies, welche auf ihrer Ziehharmonika aufspielte und uns auch zum Mitsingen einlud.



Am 24. August wurde in der Küche der GS St. Walburg mit Kräutern gekocht und gebacken. Frau H. Kreiter konnte 14 interessierten Frauen leckere Rezepte schmackhaft machen.



Im August besuchten 11 Grundschüler den Italienischkurs welchen wir in Zusammenarbeit mit „alpha beta“ organisiert haben. Mit Bewegungs- und Sprachspielen, Geschichten und Liedern, Lese- und Schreibübungen festigten sie Wortschatz und Grammatik. Bei genügend Teilnehmern wird der Kurs auch im nächsten Jahr wieder organisiert.

Die Bildungsbroschüren mit Kursen für den Herbst 2019, die Broschüre „Baby-Bürokratie-Beiträge“, die Broschüre „Traudich!“ sowie die „Arbeitsfibel, ein Basis-Handbuch für Arbeitsvertragschinesisch übersetzt und verständlich erklärt“, liegen an mehreren Orten (Bibliothek, Mütterberatung, Geschäfte) zum Mitnehmen auf.



Der Wald als Mülldeponie



Gesehen auf dem Larcherberg in einem Wald neben einer Straße: Teller, Besteck, Batterien, Sterbebildchen...

Info für diese Umweltsünder: das meiste könnte man auf dem Recyclinghof abgeben, ohne etwas dafür zu bezahlen.



Um Verlängerung des Landeskindergeldes jetzt ansuchen



Voraussetzung dafür ist die EEVE, die beim KVV kostenlos abgefasst wird.

www.kvwservice.eu

Beitrag der Region

für Rentenabsicherung

Innerhalb 31. Oktober muss um den regionalen Beitrag für die Rentenabsicherung (Erziehungs- und Pflegezeiten) beim Patronat angesucht werden.



Deutsch nicht amtlich - auch in Ulten



Am 16. August 1865 wurde der Totengräber Südtirols, Ettore Tolomei in Rovereto, also im Kronland Tirol geboren.

154 Jahre später, pünktlich um 6.30 Uhr startete der Südtiroler Schützenbund eine landesweite, 12-stündige Aktion. Der Startschuss fiel an der deutschen Sprachgrenze in Salurn. An rund 600 Ortseingangstafeln wurden die deutschen historisch gewachsenen Ortsnamen überklebt: DNA seit 97J (deutsch nicht amtlich seit 97 Jahren). Mit dieser Aktion wollte der Südtiroler Schützenbund die Bevölkerung auf das Unrecht, das 1922 begann und bis heute andauert, aufmerksam machen. Auch bei uns in Ulten wurde auf diese Weise auf das Unrecht faschistischen Ortsnamen hingewiesen.

Mit der Machtergreifung der Faschisten begann in Südtirol eine gewaltsame Assimilierungspolitik, die die vollständige Italianisie-

rung der deutschsprachigen Bevölkerung als erklärtes Ziel hatte. Ein erster Schritt war die Übersetzung und amtliche Einführung von etwa 8.000 Orts- und Flurnamen auf Basis des von dem italienischen Nationalisten Ettore Tolomei erstellten

„Prontuario dei nomi locali dell'Alto Adige“ und das Verbot der Verwendung der deutschen Namen. Bis heute haben unsere deutschen Namen keine Gültigkeit. Sie können zwar verwendet werden, amtlich gültig sind aber nur die italienischen Namen. Diese pseudoitalienischen bzw. faschistischen Namen wurden bereits vor dem Ersten Weltkrieg geschaffen, mit dem Ziel die Sprach- und Siedlungsgeschichte Südtirols zu manipulieren und diesen Zweck erfüllen sie bis heute.

Durch die Teilnahme an der Aktion „DNA

seit 97J“ wollten die Schützenkompanien Luis Egger St. Walburg, St. Nikolaus und St. Gertraud einen Beitrag leisten, damit dieses Unrecht nicht vergessen, sondern baldestmöglich beseitigt wird.

DER "GEATRAUDER FILMCLUB EO" PRÄSENTIERT

BEWEGENDE BILDER

KURZFILME VON KIRCHBERGER ALMABTRIEBEN VON 1974 - 2014 | HIGHLIGHT DES ABENDS DER KIRCHBERGER ALMABTRIEB 2018

im Kultursaal von St. Gertraud/Ulten

Freitag, 25.10.2019 um 20:30 Uhr
 Samstag, 26.10.2019 um 15:00 Uhr
 Samstag, 26.10.2019 um 20:30 Uhr

Einlass: 1 Stunde vor Beginn
 Eintritt: 8 Euro für Erwachsene
 4 Euro für Kinder und Jugendliche bis zu 14 Jahren

keine Platzreservierung

Mit Freude essen!



„Was soll ich bloß kochen, meine Kinder sind so wählerisch – außer weiße Nudel und Pizza isst der Kleine gar nichts!“ Kommt Ihnen das bekannt vor? Viele Eltern kriegen beim Gedanken ans Essen in der Familie Stress. Es soll gesund, ausgewogen und nahrhaft sein, doch der Kleine weigert sich von all dem gesunden Gemüse zu essen. Der Koch oder die Köchin fühlen sich und ihre Arbeit nicht wertgeschätzt, die gute Laune ist dahin.

Kinder haben sehr feine Sinnesorgane. Wenn die Arbeit in der Küche begleitet ist mit Pflichterfüllung und Unwillen, dann spüren Kinder diese Unlust. An fast keiner Stelle wird bei Ernährungsexperten auf die Freude, den Genuss, die Schönheit und die Geselligkeit beim Essen hingewiesen. Diese „Zutaten“ sind genauso wichtig für die Gesundheit, wie die konkrete Kombination von Vitaminen und Mineralien. Ohne Freude, Poesie und Lust wird das tägliche Essen auf den Status einer Medizin reduziert. Kinder, die angenehme Geschmacks- und Sinneserlebnisse haben, bewahren sie für immer im Gedächtnis. Auch wenn sie vorübergehend davon abweichen und lieber Pommes und Pizza essen, werden dieses Sinneseindrücke auf lange Sicht zu wichtigen Richtlinien in ihrem Leben. Kinder haben ganz sensible Geschmacksknospen und die Vorlieben für Speisen ändern sich oft recht schnell. Wir wissen alle, dass sich Geschmackszellen verändern und dass im Erwachsenenalter uns vieles schmeckt, was wir als Kinder noch

nicht mochten. Von der Evolution her war es überlebenswichtig, dass Kinder nicht alles sofort essen. Wenn sie als Urmenschen jede Beere und jedes Kraut gekostet

hätten, hätten sich viele vergiftet. Diese „Ur-Skepsis“ ist heute noch wirksam im Menschen. Auch wir Erwachsene beugen in fremden Ländern so manches mit dieser Skepsis. Aber wenn Kinder sehen, dass Erwachsene mit Genuss essen, macht das Eindruck auf sie. Das gemeinsame Essen ist also viel mehr als „nur“ Nahrungsaufnahme. Es geht um das Miteinander, das „sich-spüren“, um Sinneserlebnisse. All zu oft vermiesen die Erwachsenen die Stimmung am Tisch, da sie dort zu „erziehen“ beginnen. Z.B. die Kinder kommen nach Hause, haben Hunger und die Eltern bombardieren sie beim Essen mit Fragen, wie es in der

Schule war, was sie hätten besser machen sollen, mehr lernen oder sich sozialer verhalten... Wem von uns würde da das Essen noch schmecken, wenn wir kritisiert oder belehrt würden? Da macht das Essen keinen Spaß mehr! Wir dürfen wieder beginnen Humor, Gelassenheit und Sinneserlebnisse beim Essen zu kultivieren. Auch wenn der Kleine das Gemüse nicht isst, lassen wir uns den Genuss am Essen nicht vermiesen und vertrauen darauf, dass sich die Essgewohnheiten des Kindes mit der Zeit ändern werden. Zu guter Letzt entwickeln Kinder Interesse am Essen, wenn sie beim Einkaufen und Kochen miteinbezogen werden und vor allem, wenn dies alles mit Freude und Entspannung geschieht.

Treffpunkt.Familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafnamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben.

www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it
 Tel. 342 574 87 64

altern telefon
 telefono genitori
 telefonn geniturs

free call
 800 892 829

Grosser Mini-Ausflug nach Gardaland

Es war endlich soweit: am Samstag, den 7. September 2019 fand der lang ersehnte Ministrantenausflug statt, der wegen schlechten Wetters bereits einmal verschoben werden musste. Gestartet wurde früh am Morgen, um den Tag voll auszukosten.

Kaum hatten wir die Eintrittskarten in der Hand und das Gruppenfoto geschossen, starteten wir auch schon schnellen Schrittes los Richtung Adrenalinschub. Wie üblich standen Blue Tornado, Raptor, Oblivion, 40-Meter-Turm sowie weitere Achterbahnen auf dem Programm. Da die Wartezeiten jedoch sehr lange andauerten, vertrieben wir uns die Zeit gegen Ende des Tages an den Schießbuden. Wir gaben nicht auf, bis wir mit mehreren riesengroßen Plüsch-Smileys vollbepackt waren. Wieder einmal war es ein toller Ausflug, bei dem wir jede Menge Spaß hatten. Ein Dankeschön an alle Organisatoren, Begleiter und auch an den Busfahrer: ohne sie hätte der Ausflug nicht stattfinden können. Ein Dank gilt auch Elisabeth für den netten Text!

Ein besonderer Dank gilt allen voran den Ministrantinnen und Ministranten der beiden Pfarreien St. Gertraud und St. Nikolaus: ihr macht den jeden Gottesdienst und jede Messfeier mit eurem Dienst zu etwas ganz Besonderem.



STAFFLER MARTIN

ERDBEWEGUNGEN – MAURER
AUSSENGESTALTUNG – TRANSPORTE

333 796 2568

Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net



Ordentlicher Auftakt für den SV Ulten



Der SV Ulten Raiffeisen bestreitet seine dritte Erstligasaison in Folge.



Die A-Jugend 2019/20 in den neuen Trikots.

Erstmals seit dem Aufstieg in die 1. Amateurliga vor etwas mehr als zwei Jahren hat der SV Ulten Raiffeisen die erste Pokalrunde überstanden.

Durch zwei Siege gegen Rasen Anholz qualifizierte sich das Team von Cheftrainer Ferdinando Antino für das Achtelfinale, wo man in einem Dreierkreis auf Gargazon und Ritten trifft. Zwei dieser drei Mannschaften steigen dann ins Viertelfinale auf. Die Termine der beiden Spiele sind der 9. Oktober (Heimspiel gegen Gargazon) bzw. 6. oder 30. November (Auswärtsspiel gegen Ritten). Sollte der SV Ulten auch diese Runde überstehen, würde man Ende Februar 2020, also eine Woche vor dem Start der Rückrunde, das Viertelfinal-Hinspiel bestreiten. Anfang September begann für den SV Ulten dann auch die Meis-

tertschaft. Mit einem überzeugenden 4:2-Heimsieg gegen Aufsteiger Schluderns feierte man einen eindrucksvollen Auftakt. Auswärts musste man sich dann jedoch Tirol knapp mit 3:4 geschlagen geben, ehe Kapitän Dominik Thaler mit seinem Goldtor für den 1:0-Sieg gegen Nals sorgte. Beim Auswärtsspiel gegen Meran zog man hingegen mit 1:3 den Kürzeren. In der Meisterschaft ist für die Jungs aus dem Ultental also

Acht Jugendmannschaften gehen an den Start

Acht Jugendmannschaften und damit eine weniger als im Vorjahr schickt die SG Ultental in der Saison 2019/20 an den Start. Die älteste Jugendmannschaft ist heuer die A-Jugend, die von Gunther Staffler und Patrick Egger gecoacht wird. Diese Mannschaft besteht im Wesentlichen aus dem letztjährigen U14-Team, das knapp am Landesmeistertitel vorbeigeschrammt ist.

Das dienstälteste Trainerduo der SG, Alexander Pircher und Daniela Schwiener, betreut fast schon standesgemäß die Unter 13. Die beiden können auf einen starken 2006er-Jahrgang zählen, der durch einige 2007 geborene Spieler noch einmal zusätzlich verstärkt wird. In St. Nikolaus betreuen Arthur Santer und Lukas Trafoier, der erstmals als SG-Trainer fungiert, die Unter 11. Ebenfalls in St. Nikolaus aktiv sind Philipp Trafoier und Benno Wenin, die ebenso wie Hannes Gruber jeweils die Geschicke einer Unter 10-Mannschaft leiten. Auch in der Unter 9-Kategorie schickt die SG zwei Teams an den Start. Ingomar Kainz/Simon Egger bzw. Benjamin Trafoier werden die Kommandos an der Seitenlinie geben. Eine Besonderheit gibt es bei der Unter 8. Diese trainieren zusammen mit den Trainingskindern in St. Nikolaus. Während Gunther Staffler und Patrick "Patti" Schwiener die Trainingskinder betreuen, werden Andreas Trafoier und Simon Pöder die U8-Geschicke leiten. In St. Pankraz wird hingegen Günther "Günne" Schwiener die Trainingskinder betreuen.

Der SV Ulten steht für Fairplay

Am ersten Juniwochenende war unsere 1. Mannschaft zu einem Turnier auf den Bozner Talferwiesen eingeladen. Mit dabei waren die fairsten Mannschaften der 1., 2. und 3. Amateurliga der Saison 2017/18. Der SV Ulten war in dieser Wertung ganz weit vorne zu finden und belegte Platz zwei, während die letztjährigen Pool Junioren die Fairplay-Wertung zusammen mit Klausen sogar gewonnen haben.

Beim 3:1-Auswärtssieg unserer heurigen A-Jugend gegen Nals lief die SG Ultental übrigens zum ersten Mal in neuen Trikots auf. Diese hatte die 1. Mannschaft aufgrund der Teilnahme an diesem Fairplay-Pokal gewonnen und daraufhin dem Nachwuchs zur Verfügung gestellt.

RAIFFEISEN-GEWINNSPIEL

Click & Win: Finanzwissen testen und gewinnen

Mit dem neuen Gewinnspiel „Click & Win“ wird das Finanzwissen junger Kunden auf die Probe gestellt. Auf dem Informationsportal www.mein-finanzwissen.it erscheint in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Oktober wöchentlich eine neue knifflige Quiz-Aufgabe rund ums Thema Geld.

Unter all jenen Teilnehmern, welche alle Quiz-Aufgaben richtig beantwortet haben, werden am Ende tolle Preise verlost und zwar: drei Samsung Galaxy S10, drei Reise Gutscheine im Wert von 700 Euro und 263 Wireless Kopfhörer JBL.

Mitmachen lohnt sich also!

Wer Hilfe beim Beantworten der Fragen braucht, findet diese auf dem Informationsportal www.mein-finanzwissen.it, das

viele Infos zu den Themen Bezahlen, Ansparen, Absichern und Finanzieren sowie Finanztipps enthält. Ziel des Gewinnspiels ist, Jugendliche zu motivieren, sich mit finanziellen Themen auseinanderzusetzen und dadurch eine Wissensbasis für einen

verantwortlichen Umgang mit dem eigenen Geld zu schaffen.



Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in die Produktblätter, online abrufbar oder erhältlich in Ihrer Raiffeisenkasse

Sparwoche 2019 vom 28. bis 31. Oktober



Ich spare für später, wenn ich groß bin.
Denn: wer heute spart, kann sich morgen Wünsche erfüllen.

Hallo liebe **Sumsi**. Sparer

Nun ist es soweit. Die Belohnung für dein regelmäßiges Sparen wartet auf dich!

Komm einfach mit deinem „Sparschwein“ in die Raiffeisenkasse und holt sie dir!

PS: Auch alle anderen SUMSI-Sparer, die in der Sparwoche auf ihrem Sparsbuch etwas einlegen, erhalten ein **Überraschungsgeschenk**.

Also nicht vergessen und hin zur Raiffeisenkasse!

Wir freuen uns auf deinen Besuch



Der nächste Winter kommt bestimmt!



Die Snowboard- und Skisaison steht vor der Tür und bald schon öffnen die ersten Skigebiete ihre Tore.

Hol dir den **Gutschein über 10 Euro** für die **Saisonskarte 2019/20 der Ortler Skiarena**, erhältlich ab Mitte Oktober 2019 in deiner Raiffeisenkasse:

15 schneesichere Skigebiete mit über 300 km top präparierten Pisten und 76 modernen Aufstiegsanlagen warten auf dich!

Der Gutschein gilt für alle Raiffeisenkunden zwischen **6 und 26 Jahren**, ist nicht übertragbar und kann bis 15. Jänner 2020 in jeder Ortler Skiarena Verkaufsstelle eingelöst werden.

Verkaufsstellen vor Ort: Tourismusbüro St. Walburg und Skigebiet Schwemmalm

Deine



Kleinanzeiger

Wir suchen eine zuverlässige, freundliche **Reinigungskraft** für unser Ferienhaus in Walburg. Arbeitszeiten nicht regelmäßig, nach Absprache. Bei Interesse bitte eine Mail an andreaastrid@web.de



Die Volkstanzgruppe Ulten

lädt alle Tanzfreudigen zum Offenen Tanzen

am Freitag, den 8. November 2019

um 20 Uhr in den Kultursaal

von St. Pankraz/Ulten ein.



Pächter für das Dorfgasthaus „Mesner“ in St. Nikolaus ab Frühjahr 2020 gesucht. Unterkunft verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie unter der T. 380 393 0045

Strickmaschine Brother (Doppelbett) mit Zubehör und **Spinrad** zu verkaufen. Info unter T. 338 9067688

Zweizimmerwohnung mit Küche, Bad und Balkon in Kuppelwies zu vermieten. Anrufe bitte ab 14:00 Uhr an (+39) 333 322 41 41

Servicemitarbeiter/in, Abspüler/In und Küchenhilfe ab 25. Dezember gesucht. Wir bieten 5-Tage Woche. Vitalhotel Rainer; T 0473 795 322 info@hotelrainer.info

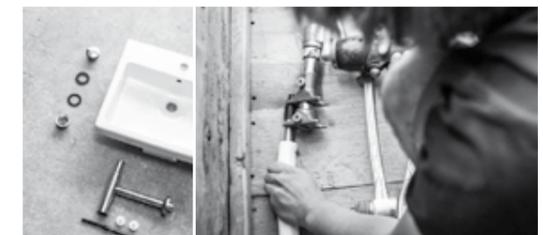
Suche selbstständige und verlässliche **Reinigungskraft** zum Putzen einer Wohnung in St. Walburg. Arbeitszeiten flexibel einteilbar, zirka alle 2-3 Wochen. T. 347 529 8019

Älteres Ehepaar in der Gegend/St. Pankraz sucht täglich ca. 2 Stunden am Vormittag **Mithilfe im Haushalt**. T. 339 788 17 68

Kleiner Bauernhof mit Wirtschaftsgebäude zu pachten gesucht. Tel. 349 5586541 **Öttl Heinrich** (Miete zu Oberbreitenberg)

Damit's wieder läuft.

harald-schwiebacher.bz



Koflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten
M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net
harald-schwienbacher.bz

Kleinanzeiger

Firma **Agostini Meran** unter neuer Führung sucht **LKW-Fahrer mit Führerschein C.** Bewerbung unter T. 0473 236 222



39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

Aussere Schwemmalm sucht für die kommende Wintersaison und evtl. auch für die Sommersaison fleissige/n und zuverlässige/n **Köchin/Koch** sowie **Servicekraft** bei durchgehender Arbeitszeit von 8.30 bis 16.30 Uhr. Tel 3472 481 559 info@ausserschwemmalm.com



Baggerarbeiten Zöschg Roland

39016 St. Nikolaus/Ulten
Tel. 348 5637139
e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

Ingenieurbüro, Raum Meran, sucht **Geometer / technischen Zeichner.** Bewerbungen samt Lebenslauf an: office@ingbaldini.it

Hotel & Residence St. Nikolaus sucht für die Winter- und für die Sommersaison für 6 Tage ein **fleißiges Zimmermädchen.** Bist du interessiert, dann melde dich unter T. 0473 790 141

Für unser Familienhotel **Viktoria** suchen wir ab Dezember 2019 **eine/n fleißige/n Mitarbeiter/in** in Vollzeit für den Bereich **Rezeption und Service kombiniert.** T. 0473 796 063 info@familienhotel-viktoria.com

Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit Jahren in Ulten -

ENDLICH WIEDER MEHR ZINSEN FÜR DEIN ERSPARTES

Deine Ersparnisse wachsen nur langsam und tragen kaum Zinsen?

Allianz gibt Dir jetzt die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig gegen evtl. Verluste zu versichern. Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt.

Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Anlagen. Wir beraten Dich gerne unverbindlich.



VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B 39012 MERAN TEL: 0473 201033 FAX: 0473 200124
HAUPTSTRASSE 235 39016 ST. WALBURG/ULTEN TEL: 0473 795281 FAX: 0473 796221 E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET
WWW.ASSIPLUSMERANO.COM

Find us on www.facebook.com/AllianzMerano

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00. Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.

Heimatkundliches Rätsel:

14 crossword puzzle grid with 14 numbered starting points for clues.

- Kühe mit schwarzen Flecken; Milch mit besonders niedriger Zellzahl
- Zug- und Reittier mit Südtiroler Abstammung;
- Zusammenfassende Bezeichnung der gealpten Tiere;
- Unterkunft für das Vieh auf der Alm, dort „Kog“ genannt;
- Braue Viehrasse, bekannt wegen der hohen Milchmenge;
- Hellfarbiges Bergschaf
- Juraschaf, wegen der Fleischqualität sehr geschätzt.
- Schaf mit umrahmten Augen, aus Villnöss stammend;
- Ortstypische Geiß;
- Graue Viehrasse, dem steilen Gelände sehr anpassungsfähig
- Ausländisches Rind mit hoher Fleischqualität
- Ortstypisches Bergschaf;
- Kleine Happrasse, eher als Heimtier zum Käsen gehalten.
- Zur Zeit als allgemein beste Kuh bekannt, wegen Milch, Fleisch und Kalb;

Herkömmlich zählen zum Almvieh hauptsächlich Rinder und auch Pferde; das „Happvieh“ (Schafe und Ziegen) hält sich besonders im steilen Felsgelände auf.

Die folgenden Wörter sind passend einzutragen:

Almvieh, Braunvieh, Brillenschaf, Grauvieh, Haflinger Pferd, Hochlandrind, Jura Schaf, Schwarzflecken, Simmentaler, Viehstall, Ultner Bergschaf, Ultner Ziege, weißes Bergschaf, Zwergziege.

Es darf zwischen den zusammengehörenden Wörtern kein Kästchen ausgelassen werden.

Die Gewinner der August Ausgabe Rätsel Nr. 4 sind:

Lösung: Posaunen Gottes

- Schwarz-Ortler Theresia, Mühlbachgasse 4, 39026 Prad
- Wolf Martha, Gampenstr. 66/II, 39020 Marling
- Pircher Margareth, Oberjochmayer 79, 39016 St. Gertraud
- Gruber Josef + Agnes, Haus Niederdorf 124, 39016 St. Walburg
- Gruber Katja + Maren, Marson 261, 39016 St. Walburg

Den Lösungsabschnitt mit Adresse und Lösungswort innerhalb Redaktionschluss in der **Bibliothek St. Walburg** abgegeben. Es werden nur Originalabschnitte berücksichtigt.

Name
Vorname
Adresse
Ort
Lösungswort

DESPAR



Kofler Ulten

Zogler 154 - 39016 St. Walburg - Tel. 0473 796110 - Fax 0473 796530

Angebot gültig vom 23. Oktober bis 6. November 2019



Waschmittel
BURTI
57 Wäschen
4.312 g - 1,74€/kg
7,49 €
das St.



Hartweizennudeln
BARILLA
Versch. Sorten
500 g - 1,18 €/kg
0,59 €
das St.



Nutella
FERRERO
750 g - 6,65 €/kg
4,99 €
das St.



Gewürzgurken
ZUCCATO
360 g - 4,69 €/kg
1,69 €
das St.

Ungarische Salami
LEVONI

18,90 €
das kg



Käse Ortler
MILA

9,90 €
das kg



H-Milch
teilentrahmt
MILA

1 L - 0,89 €/L
0,89 €
das St.



Olivenöl
kaltgepresst
FARCHIONI
1 L - 3,79 €/L

3,79 €
das St.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG 7.30 - 19.00 UHR

SAMSTAG 7.30 - 18.00 UHR / SONNTAG GESCHLOSSEN